



## Juniorpartnerschaft der Stadtschule Lübecke

Seit 2016 gibt es an unserer Schule die „Juniorpartner“, die mittlerweile ein fester Bestandteil für unsere pädagogische Arbeit sind. Die Juniorpartner erleichtern den neuen Schülern wesentlich den Übergang von der Grund- zur Sekundarschule. Für die Fünftklässler wirkt das neue Gebäude riesig und unübersichtlich, daher sollen die Juniorpartner den neuen Schülern das Einleben an unserer Schule erleichtern. Sie sollen vorrangig Ansprechpartner sein und immer ein offenes Ohr für die Probleme der Fünftklässler haben. Auch ist es uns ein Anliegen unsere Schüler nicht nur auf fachbezogener Ebene zu unterrichten, sondern auch im pädagogischen und sozialen Bereich zu fördern und auszubilden.

### Ziele des Juniorpartnerprogramms:

Durch unser Juniorpartnerprogramm möchten wir folgende Ziele für unsere 5. Klassen und unser Juniorpartner erreichen:

#### *Ziele für Juniorpartner:*

- Förderung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls
- Fähigkeit Verantwortung zu übernehmen
- Förderung des Sozialverhaltens
- Vorbildrolle übernehmen
- Organisationsfähigkeit aufbauen und stärken
- Stärkung des Durchhaltevermögens
- Ausbildung zur Spielanleitung mit Kleingruppen oder der Klasse

#### *Ziele für Schüler und Schülerinnen des 5. Jahrgangs*

- Den Übergang von der Grundschule zur Stadtschule erleichtern
- Ängste und Unsicherheiten vor dem großen System abbauen
- Identifikationsmöglichkeit mit der neuen Schule stärken
- Schnelleres Einleben und Kennenlernen der vielfältigen Möglichkeiten des Ganztagsangebotes
- Vertrauen schaffen
- Ansprechpartner für Fragen des Alltags schaffen

### Beschreibung der inhaltlichen Aspekte:

#### *Aufgaben der Juniorpartner:*

- Mitarbeit am Kennenlerntag
- Begleitung der neuen Schüler bei der Einschulung
- Unterstützung für Schüler, die mit dem Bus fahren
- Unterstützung der Klassenlehrer bei den Klassenstunden
- Teilnahme an Klassenausflügen
- Eigenverantwortliche Betreuung der Schüler in den Mittagspausen
- Ansprechpartner für SchülerInnen bei kleineren Problemen
- Planung von Aktivitäten mit den Fünftklässlern
- Bei kleineren Konflikten greifen die Juniorpartner problemlösend ein oder begleiten zu den Streitschlichtern
- Bei schwereren Problemen vermitteln die Juniorpartner an erwachsene Vertrauenspersonen, Schulsozialarbeit oder die Streitschlichter

#### *Organisation:*

In unserer Schule übernehmen minimal 6 – maximal 12 SchülerInnen des 9. Jahrgangs die Juniorpartnerschaft. Die Aufgaben der Juniorpartnerschaft werden im 9. Jahrgang übernommen, weil die Schüler eine gewisse Reife benötigen, um verantwortungsvoll Gruppenleitungsaufgaben übernehmen zu können. Sie betreuen die Fünftklässler während des fünften Schuljahres. Damit ist gewährleistet, dass den 5. Klässlern das ganze Schuljahr über Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Aus Erfahrung heraus teilen die jüngeren Schüler ihren „Vertrauensschülern“ auch persönliche Dinge, wie z.B. schwierige Lebenssituationen, psychische Schwierigkeiten und menschliche Grenzsituationen mit. Durch die Zusammenarbeit zwischen Juniorpartnern und der Schulsozialarbeit kann eine sofortige Krisenintervention stattfinden.

Damit der Schulbeginn an der Sekundarschule einfühlsam gestaltet wird, sind die Juniorpartner zum Schuljahresbeginn oft begleitend bei ihren fünften Klassen, wie z.B. am Kennenlerntag, in den Klassenstunden etc. Diese Aufgabe ist sehr zeitintensiv und erfordert zusätzlichen Einsatz, deshalb können nur Schüler diesen Arbeitsbereich übernehmen, deren Schulabschlüsse nicht gefährdet sind.

April

Die Betreuungslehrerin der Juniorpartner besucht die 8. Klassen in ihren Klassenstunden und wirbt für die Juniorpartnerschaft.

Interessierte SchülerInnen melden sich bei den KlassenlehrerInnen bzw. der Betreuungslehrerin oder der Schulsozialarbeit.

Kurz darauf findet eine Infoveranstaltung für die Interessierten statt, in der viele Fragen geklärt werden können.

Anschließend können sich die Schüler schriftlich bei der Betreuungslehrerin bewerben.

Die Bewerbung muss das Einverständnis der Eltern, sowie der KlassenlehrerInnen beinhalten.

Kurz nach den Osterferien erhalten die Schülerinnen schriftlich eine Zusage bzw. Absage.

Kurz darauf findet das erste Treffen statt, indem die zukünftige Arbeit besprochen wird.

Ausbildung der Juniorpartner

Die Betreuungslehrerin bildet die Juniorpartner zu Spielleitern aus. Die Termine werden individuell abgestimmt.

Regelmäßige Treffen bis zu den Sommerferien

Die Juniorpartner treffen sich nach Absprache mit der Betreuungslehrerin wöchentlich in einer Mittagspause, um organisatorische Dinge zu regeln. z.B. Erstellen von Steckbriefen, Gestaltung von T-Shirts, Vorbereitung des Fünferraumes und Juniorpartnerraumes, Terminabsprachen, etc.

Vorstellung bei den neuen Klassenlehrern 5 während der Jahrgangsteamsitzung

Juniorpartner und Klassenlehrer besprechen den Ablauf des Kennenlertages (wer übernimmt welche Aufgaben?)

Letzte Schulwoche vor den Sommerferien  
Kennenlertag der neuen Fünfer

Juniorpartner und Klassenlehrer 5 gestalten nach Absprache gemeinsam den Kennenlertag.

### Evaluation:

Erstellen eines Abschiedsplakates für die Juniorpartner mit positiven Rückmeldungen zur gemeinsamen Arbeit im letzten Halbjahr

Die Meinung der Klassenleitung über den Einsatz der JP ist Teil der Abschlussbeurteilung.

Optional wäre es auch möglich einen Elternbrief auszuteilen, um zu erfahren, inwiefern die Juniorpartnerarbeit Einfluss auf die Schul- und Persönlichkeitsentwicklung genommen hat.